Lehrte (la). Die Fa. Alstrom aus Salzgitter wollte mit einer Spende die Hochwasseropfer unterstützen. Über die Verbindung zum THW in Lehrte wurde erkundet, welche Geräte, Ausstattung und Material vor Ort am meisten benötigt werden. Das so beschaffte „Spendenpaket“ wurde bei der nächsten Kräfteablösung von Einsatzkräften in das Hochwassergebiet geschafft.

Aus den Medien war zu ersehen, dass der Inhaber einer stark beschädigten Bäckerei nicht aufgegeben hatte. Stattdessen stellt er sein ehemaliges Bäckergeschäft für eine Tausch- und Versorgungsstation bereit.

Die mitgebrachten Sachspenden wurden dankend angenommen und waren hier auch genau richtig. Nach der Übergabe entwickelte sich ein reger Gedankenaustausch, aus dem auch die Dankbarkeit der Bevölkerung über die Hilfe u. a. des THW erkenntlich wurde. Die Ablösungskräfte des Fachzuges Führung und Kommunikation des THW Lehrte jedenfalls fuhren beseelt zum weiteren Einsatzgeschehen zum Nürburgring. Der Zugtruppführer des Fachzuges, Mirko Paland zog folgendes Fazit: "Auch wenn man weit weg in der Einsatzleitung, bzw. verwaltenden Einheiten sitzt, lohnt immer mal ein Besuch in den betroffenen Gebieten. Dann weis man, warum man das macht, auch wenn man das Schadensgebiet nicht jeden Tag sieht".